



Itzehoe, im März 2019

## 2. Pressemitteilung zum 50. Landes-Vergleichswettkampf der Reiterbünde Schleswig-Holsteins

Zum Jubiläum werden alle wieder wach: Rund 100 Teilnehmer aus zehn Kreisreiterbünden werden zum 50. Landes-Vergleichswettkampf der Reiterbünde Schleswig-Holsteins am 30. und 31. März 2019 im Kreis Steinburg erwartet.

49 Landes-Vergleichswettkämpfe um den Wanderpokal des Herrn H.C. Först wurden bereits in Schleswig-Holstein durchgeführt und es folgt eine besondere Auflage - die Jubiläumsauflage sponsored by Itzehoer Versicherungen - in diesem Jahr. Bestehend aus fünf Teildisziplinen sucht dieser Wettkampf seines Gleichen.

Der Landes-Vergleichswettkampf ist ausgeschrieben für Junioren und Junge Reiter unter 21 Jahren. Es wird jedoch eine Ausnahme geben für den 50. Landes-Vergleichswettkampf 2019: Es dürfen erstmalig auch Reiter und Senioren in separaten Mannschaften an den Start gehen. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer U21-Zeit bereits einmal an einem Landes-Vergleichswettkampf teilgenommen haben und auch 2019 wieder für den gleichen Reiterbund an den Start gehen werden. Daher teilt sich der diesjährige Wettkampf in zwei Abteilungen: Eine Junioren-Abteilung und eine Senioren-Abteilung.

15 Junioren-Mannschaften und acht Senioren-Mannschaften werden an den Start gehen und die Sieger ihrer jeweiligen Abteilung unter sich ausmachen.

Starten wird der 50. Landes-Vergleichswettkampf am Samstagvormittag auf Schloss Breitenburg mit der Teildisziplin Dressur. Es wird eine Abteilungsdressur der Klasse A geritten, für die es nicht nur eine Mannschaftsbewertung, sondern auch eine Einzelbenotung eines jeden einzelnen Reiters gibt. Vorgestellt werden die Mannschaften durch ihre Mannschaftsführer, die die Reiterinnen und Reiter auch im Vorfeld auf diesen Wettkampf vorbereiten. Eine Besonderheit in der Dressur ist es, dass jede Mannschaft nur zwei eigene Pferde mitbringt und zusätzlich zwei Pferde einer anderen, teilnehmenden Mannschaft zugelost bekommt.

Ein herzlicher Dank seitens des Kreisreiterbundes Steinburg geht an die Herren Breido Graf zu Rantzau und Moritz Graf zu Rantzau, die dem Wettkampf eine einzigartige Kulisse vor dem Schloss Breitenburg bieten.

Am Samstagabend geht es dann im Colosseum in Wilster um den geselligen Teil des traditionsreichen Wettkampfes. Neben einer Theorieprüfung, die jede Mannschaft gemeinsam meistern muss, stehen anschließend das Quizspiel sowie zu späterer Stunde das Preistanzen als weitere Teildisziplinen an. Für das Quiz und das Tanzen werden die Mannschaften aufgeteilt, jeweils zwei Teilnehmer müssen diese Disziplinen belegen.

Beim Quiz warten jedes Jahr neue Herausforderungen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Bobbycar-Rennen, Märchenraten oder Geschicklichkeitsspiele sind nur einige Auszüge der letzten Jahre.

Gegen 19.00 Uhr wird der feierliche Jubiläumsball eröffnet, zu dem über 200 Gäste erwartet werden. Es wird gemeinsam auf die fünf Jahrzehnte Landes-Vergleichswettkampf zurückgeschaut und das Jubiläum gebührend gefeiert.

Nach dem gemeinsamen Essen steht die vierte Disziplin – das Preistanzen – an. Professionelle Tanzrichter beurteilen je zwei Teilnehmer pro Team im Discofox und im Cha Cha Cha. Hierbei zeigt sich deutlich, ob die Reiterinnen und Reiter auch außerhalb der Reitplätze im Land eine gute Figur abgeben.

Für Gäste bietet der Kreisreiterbund Steinburg den Zutritt (ohne Abendessen) für 8,- Euro ab ca. 21.00 Uhr an.

Es kann am Samstagabend ausgelassen gefeiert werden, denn die letzte und abschließende Teildisziplin - das Stilspringen der Kl. A\* - findet am Sonntag erst um 11.00 Uhr auf Schloss Breitenburg statt.

Das abschließende Springen entscheidet nicht nur eine Vielseitigkeitsprüfung, sondern auch diesen Mannschaftswettbewerb und wirft doch ab und an das vorherige Klassement noch einmal gehörig durcheinander. „Der Landes-Vergleichswettkampf ist erst gewonnen, wenn alle bunten Stangen liegen geblieben sind. Wer am Samstagabend vorne steht, hat noch längst nicht gewonnen“, so Dörte Kühl, stellvertretende Landesjugendwartin des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein.

Die reiterlichen Wettkämpfe werden mit einer stärkeren Gewichtung gewertet, sodass die Leistungen im Sattel noch immer Vorrang haben im Vergleich zu den geselligen Disziplinen.

Der Reitsport, der so häufig als „Einzelkämpfer-Sport“ tituliert wird, zeigt mit dieser Form des Wettkampfes, dass es auch anders geht: Es gibt keine Einzelsieger, sondern lediglich die Mannschaftswertung und für einen Sieg müssen die Reiterinnen und Reiter als Team zusammenhalten und zusammen kämpfen. Ebenso gehört eine gute Vorbereitung dazu, es muss die Mannschaftsaufgabe trainiert werden, die Springpferde der Mannschaftskollegen müssen kennengelernt werden, die Theorieeinheiten der Reitabzeichen müssen aufgefrischt werden und nicht zuletzt müssen Tanzstunden absolviert werden. Doch all diese Mühe zahlt sich aus: 49 glückliche Mannschaftssieger gab es schon, wir freuen uns sehr darauf zu erfahren, wer sich als Sieger des 50. Landes-Vergleichswettkampfes der Reiterbünde Schleswig-Holsteins am 31. März 2019 auf Schloss Breitenburg feiern lassen darf.

Alle weiteren Informationen sowie die Ausschreibung zum 50. Landes-Vergleichswettkampf der Reiterbünde sind auf der Homepage des Kreisreiterbundes Steinburg ([www.kreisreiterbund-steinburg.de](http://www.kreisreiterbund-steinburg.de)) veröffentlicht.

*Zeichenanzahl: 4.561*